

# Ärzte und Beihilfe

**Beitrag von „turtlebaby“ vom 1. Januar 2019 04:13**

An hat auch als privat versicherte Eltern die Möglichkeit ein Kind (natürlich kostenpflichtig) in der GKV zu versichern.

Mein eines Kind sollte aufgrund einer Behinderung in der PKV nämlich nicht genommen werden. Der Vertreter schlug mir dann vor, mich und ein Kind privat und das andere gesetzlich zu versichern. Habe ich natürlich nicht gemacht, sondern alle gesetzlich - das ist nämlich eine solidarische Gemeinschaft . Und ich finde es ok, dass man nicht einfach wechseln hin und her wechseln kann, wenn es aufgrund von Teilzeit oder Familie auf einmal passt. Das GKV System funktioniert nämlich nur, wenn es auch gut verdienende Mitglieder hat.

Ich zahle seit Jahren einen hohen Beitrag , weil ich Vollzeit arbeite. Es ist schade, dass der Dienstherr nichts dazu gibt. Aber an sich ist das System richtig , dass einkommensstarke die Schwachen mittragen.